

Neue Unkräuter im Vormasch (3h PSA WB)

Böse Blumen – gekommen, um zu bleiben

Veränderungen in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung, neue gesetzliche Rahmenbedingungen sowie die Auswirkungen des Klimawandels haben in den vergangenen Jahren die Ausbreitung invasiver Problemarten deutlich begünstigt. Diese Pflanzen stellen sowohl die Landwirtschaft als auch den Naturschutz vor große Herausforderungen. So vielfältig die Ursachen ihrer Ausbreitung sind, so komplex sind auch die Anforderungen an ein wirksames Management. Bereits heute ist absehbar: Viele dieser Neankömmlinge werden dauerhaft Bestandteil unserer Kulturlandschaft bleiben.

Im Vortrag werden die Biologie sowie geeignete Maßnahmen zur Eindämmung ausgewählter invasiver und zunehmend problematischer Unkräuter vorgestellt. Im Fokus stehen dabei der Staudenknöterich, die Samtpappel und der Stechapfel. Anhand dieser Arten werden Ausbreitungsstrategien, Schadpotenziale und praxisnahe Bekämpfungsmöglichkeiten erläutert.

Information

Kursdauer: 3 Einheiten

Kursbeitrag: 15,00 € Teilnahmebeitrag gefördert
40,00 € Teilnahmebeitrag ungefordert
Bildungsförderung LE 23-27

Fachbereich: Pflanzenbau

Mitzubringen: Bei Interesse können im Anschluss befallene Flächen und Kulturen besichtigt werden. Bitte geeignete Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Anrechnung: 3 Stunde(n) für Sachkunde PS Weiterbildung

Verfügbare Termine